

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[facebook](https://www.facebook.com/)>

August 2010

Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (15)

gestern Abend (5.8.) erreichten wir nach fast 700 km Fahrt wieder wohlbehalten unser kleines Zuhause im Burgenland.

Wenn wir auf die sechs prallvollen letzten Tage zurückblicken, dann staunen wir und sind überwältigt davon, wie unser HERR die Begegnungen zusammenfügt! Liebe **österreichische DMG-Freunde** baten uns, eine fast neue Geschirrspülmaschine zum Buchenauerhof mitzunehmen. Unser Sebastian, der sich auch gerade für ein paar Tage auf dem Missionszentrum aufhielt, nahm sie dann am späten Abend in Empfang.

Gott schenkte uns am nächsten Tag eine unvergessliche letzte Begegnung mit unserer lieben Freundin **Gisela Werner** im Krankenhaus in Stuttgart. Mit beispielloser Treue hat sie uns seit Anfang der 70iger Jahre auf unserem Weg in die Mission begleitet. Manche von Euch werden sich noch an ihren Namen als Briefabsender erinnern, als sie einige Jahre unseren Rundbrief versandte. Die kurze Zeit unseres Besuchs war – trotz ihrer großen Schwäche – erfüllt mit gemeinsamen Erinnerungen, fröhlichen Augenblicken, Vorlesen der Tageslosung und Segensgebet. Drei Tage später ist sie **zu ihrem HERRN heimgegangen**. Jetzt darf sie dort sehen, was sie hier geglaubt hat!

Die Tage danach waren randvoll mit einer Vielzahl von Begegnungen. Ganz überraschend „landeten“ wir von Oberstdorf aus in einer sehr engagierten Gebetsrunde im Wohnzimmer von Silvia im benachbarten **österreichischen Kleinwalsertal**. Ein afrikanischer Missionar aus Kenia leitet diese Gruppe und sie beten treu und regelmäßig für einen geistlichen Aufbruch in diesem Tal. Wir haben **viel Liebe und großzügige Gastfreundschaft** erlebt: DANKE Helmut und Margret, DANKE auch den Gerlingern und den lieben Aidlinger Schwestern auf der Tannenhöhe, DANKE Thomas und Ines und Dir, liebe Ursel!

Beim Besuch in Gerlingen fanden wir unsere **Mutter Hoprich sehr niedergeschlagen** vor. Bei dem großen Unwetter am 4. Juli wurde **der Keller unseres Elternhauses komplett überschwemmt**, so wie noch nie! Es entstand großer Schaden an Inventar und Mauerwerk. Bitte betet, dass die Reparatur bald möglich ist und immer genug Helfer da sind! **Vielen DANK!**

WILLKOMMEN!

DAS HIGHLIGHT im letzten Monat war zweifellos die Geburt unseres „Pupperls“ **LINA MARIE** – unseres dritten Enkelkinds (14. Juli, 2780 gr., 49 cm). Jemand gratulierte ganz spontan: „Freu mich mit euch über die neue Erdenbürgerin und bete, daß das Mädchen in jungen Jahren schon eine „Himmelsbürgerin“ wird!“ Ja, das ist auch unser größter Wunsch als Großeltern! **Wir DANKEN Euch sehr**, dass Ihr immer wieder unsere Kinder zusammen mit ihren Familien – besonders unsere kleinen Enkerl: **Timo (3), Lenny (1) und Baby Lina** – in Euer begleitendes Gebet mit einschließt. Was für ein großes Vorrecht!

Besucher vom Ausland und andere Überraschungen

Die vergangenen Juliwochen waren überaus international geprägt... – **Karin kommt aus Chile** zum Nachgespräch mit vielen positiven Eindrücken zurück, auch geistlich hat sie in den zehn Monaten ihres Kurzeinsatzes enorm dazugelernt. Gleich nach ihrer Abfahrt steht ein **DMG-Kollege aus Wien mit seinem afgh Freund** vor der Tür. Mit großer Freude zieht sich dieser Hans-Georgs afgh Gewand an, setzt die Paschtunen-Mütze auf und drapiert die Fahne um sich herum und dann müssen wir ganz viele Fotos für seine Mutter in Afgh schießen! Er lebt schon sechs Jahre in Wien und ist noch nie in eine Familie eingeladen worden... – Beim gemeinsamen Mittagessen klingelt es an der Haustüre und **Kurt aus der Leitung der neu gegründeten Gemeinde im südl. Burgenland** steht vor uns. – Noch während die drei sich später verabschieden, trifft sich Hans-Georg mit seinen PIONEERS-Kollegen aus Bulgarien, der Slowakei und England zu einer wichtigen SKYPE-Konferenz. Am Sonntag darauf kommt eine **fünfköpfige Mitarbeiterfamilie** aus dem Wienerwald gleich mit uns zum Mittagessen nach Hans-Georgs Predigtgedienst in Siegendorf. Bald darauf meldet sich ein **junges Ehepaar** aus Wien an, das seinen Weg in die Missionsarbeit sieht und dazu Beratung sucht. – Besuche von **Marlene, die sich auf Südafrika vorbereitet** und zwei Tage bei uns verbringt und von unserem **DMG-Missionsleiter Dr. Detlef Blöcher und Familie** runden den Monat ab... Ach ja, fast hätten wir's vergessen: Unsere guten **holländischen Freunde von INTERSERVE, Annie und Ed Kramer**, verbringen eine Nacht bei uns auf der Durchreise von Ungarn nach Tschechien.

Was liegt vor uns?

8. August: Predigt im Forum Eisenstadt. – **13. August:** Fahrt nach Leichlingen/Rheinland: Sonntag Predigtgedienst in der Kreuzkirche, Margret Sonntagsschule. Bitte betet speziell um Bewahrung auf der Fahrt dorthin (1000 km!) – **17. August:** Missionsabend in Soltau, Lüneburger Heide: Afgh-Bericht ...**UND: URLAUB – ECHT, bei Marga in Sönnebüll, Nordsee!**
29. August: Missionssonntag der ev. Kirche in Vollstedt/Husum, **2. September:** Auf der Rückfahrt in Richtung Süden sind wir auf eine Jugendfreizeit in Tirol eingeladen, um an einem Abend über Gottes Führung in unserem Leben zu berichten.

All diese Vorhaben und Termine stellen wir unter den Zusatz: „**So Gott will und wir leben!**“

Wir fragen uns oft, wie sich das Gott gedacht hat mit dem Beten. Wir sind da wirklich noch sehr am Lernen. Aber wir sind DANKBAR, dass Ihr bereit seid, die Lasten mitzutragen und sich bei Freuden mitzufreuen! Das ist so viel wert! DANKE! Wir freuen uns, wenn wir von Euren Anliegen hören und dafür beten können.



Herzliche Grüße aus dem Burgenland

Eure Hans-Georg & Margret Hoprich mit Annika & Manuel

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH
A: RLB 00, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!